

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

1. **Statistiken zur Situation von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) in Sachsen-Anhalt (S. 3)**
2. **Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zu gemeldeten Bewerber/Innen für Berufsausbildungen (S. 7)**
3. **Statistik zu den Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten (S. 10)**

1. Statistiken zur Situation von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) in Sachsen-Anhalt

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

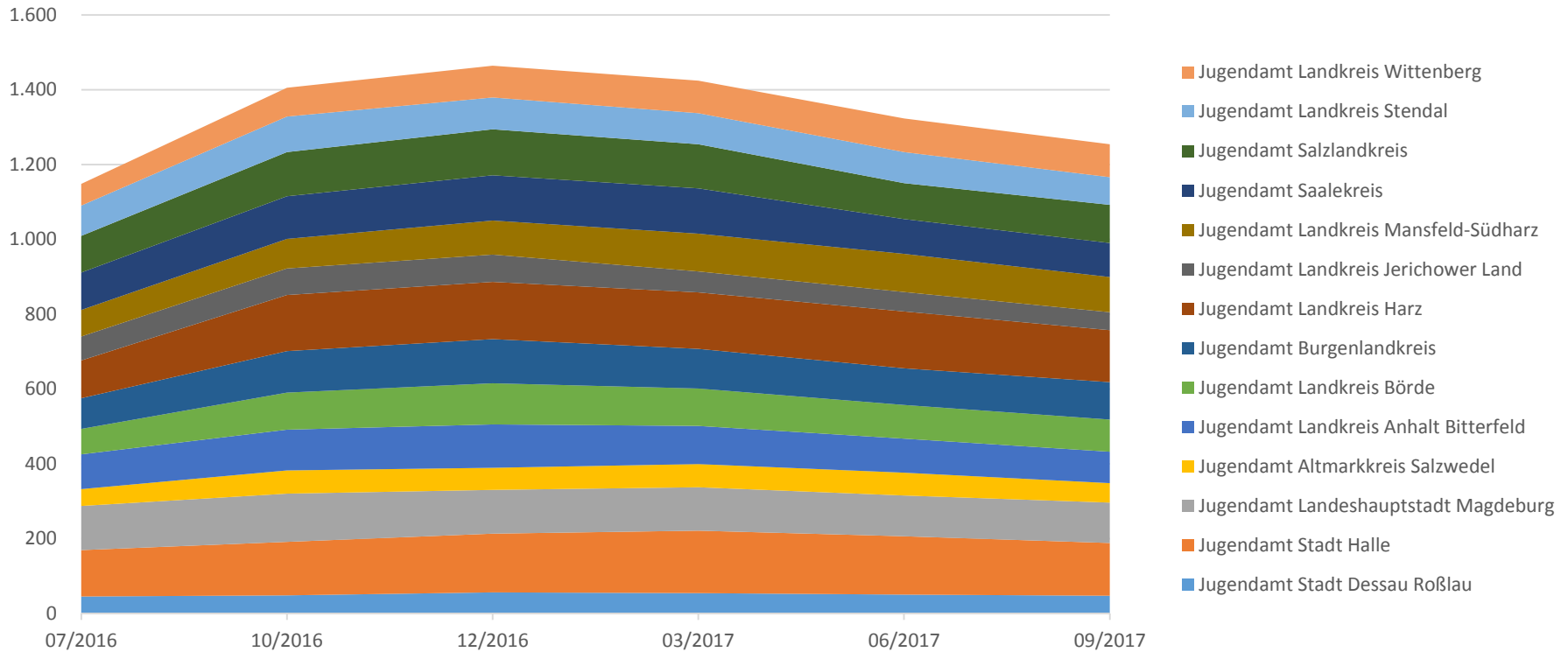
Statistik zur Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA) - aktuelle Verteilung auf die Jugendämter

- **Auswertung kann auf Landkreisniveau erfolgen und bietet die Möglichkeit des Vergleiches oder der Darstellung im Verlauf**
- **Aktualisierung: monatlich, eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA nach Lieferung der Daten (Stichtag 1. des Monats)**
- **Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt**

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA) inkl. j.V.



UMA - Kommunen kumuliert - Landesjugendamt (07/2016, 10/2016, 12/2016, 03/2017, 06/2017 und 09/2017)

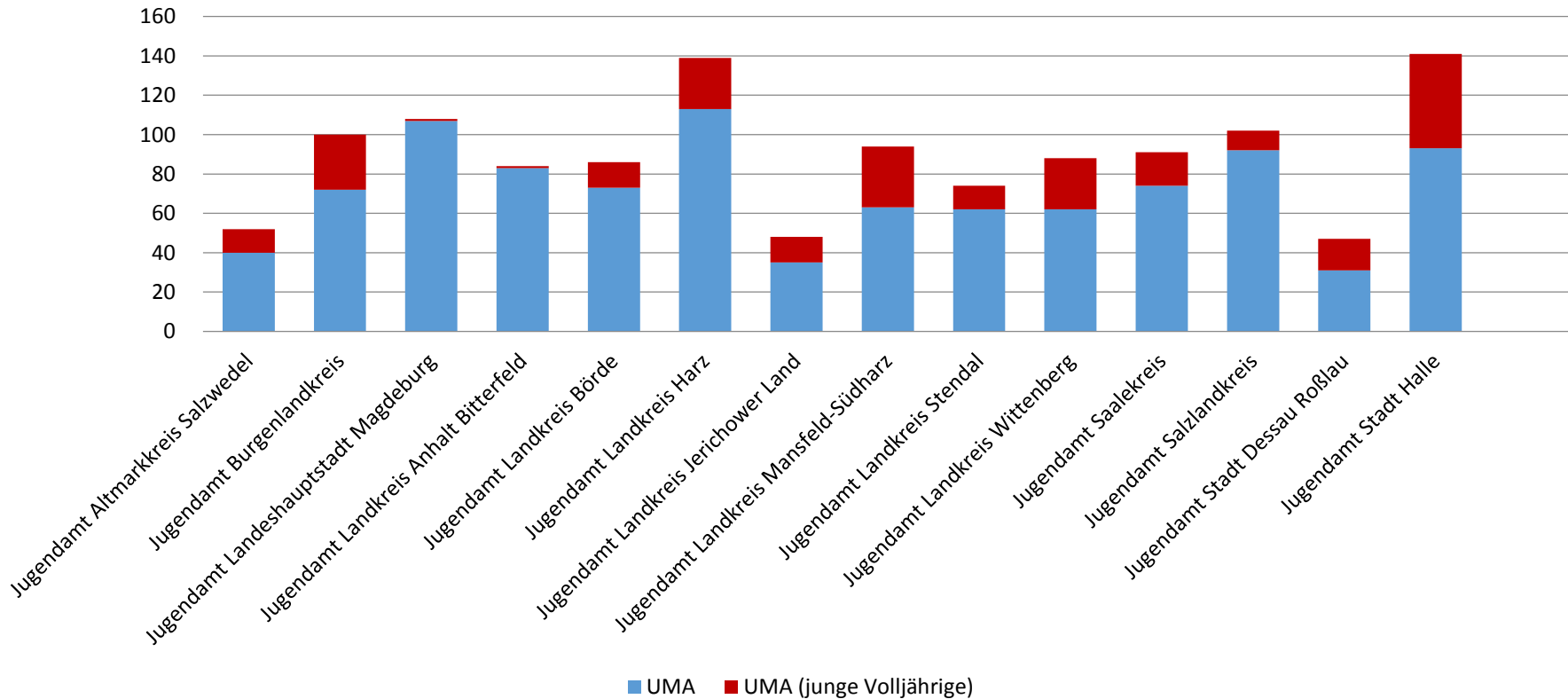
UMA inkl. junge Volljährige (j.V.) in Zuständigkeit des Jugendamtes nach SGB VIII § 89d bzw. § 41.

Quelle: Landesjugendamt Sachsen-Anhalt (2016 / 2017)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA) und junge Volljährige UMA



UMA - Kommunen kumuliert - Landesjugendamt (07/2016, 10/2016, 12/2016, 03/2017, 06/2017 und 09/2017)

UMA inkl. junge Volljährige (j.V.) in Zuständigkeit des Jugendamtes nach SGB VIII § 89d bzw. § 41.

Quelle: Landesjugendamt Sachsen-Anhalt (2016 / 2017)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

2. Statistiken der Bundesagentur für Arbeit: Gemeldete Bewerber/Innen für Berufsausbildungen

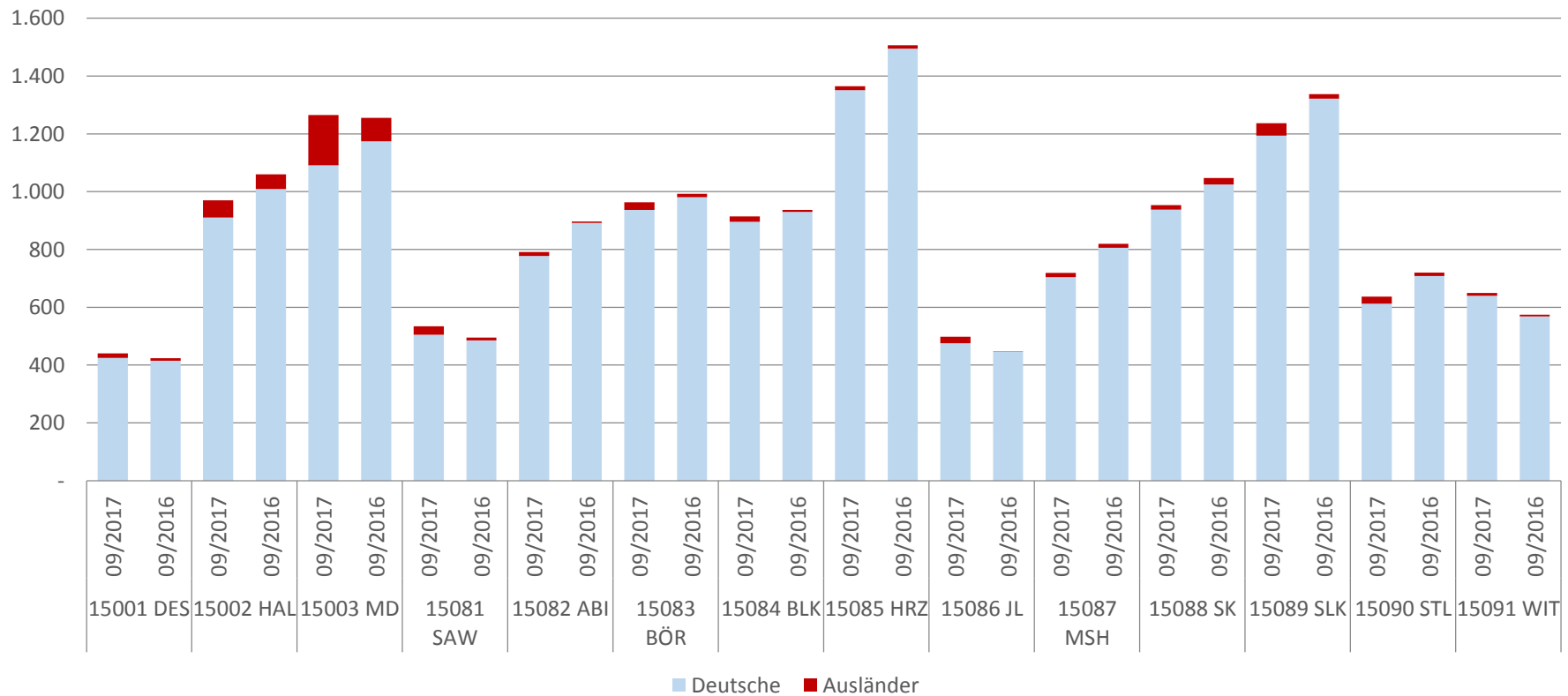
Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres gemeldete Bewerber/innen für Berufsausbildungsstellen

- Auswertung auf Landkreisniveau möglich zur Gesamtanzahl bzw. Anteil der Förderfälle nach Staatsangehörigkeit (Ausland und Asylzugangsländer Nichteuropa), doch Anteil der Asylbewerber/innen nur sehr gering und z.T. kaum abbildbar
- Aktualisierung: eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Migrations-Monitoring Arbeitsmarkt (5.1 AusbM)

Seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen
(Anzahl 09/2017) – Vergleich zum Vorjahr (09/2016)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

3. Statistik zu den Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten – Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre

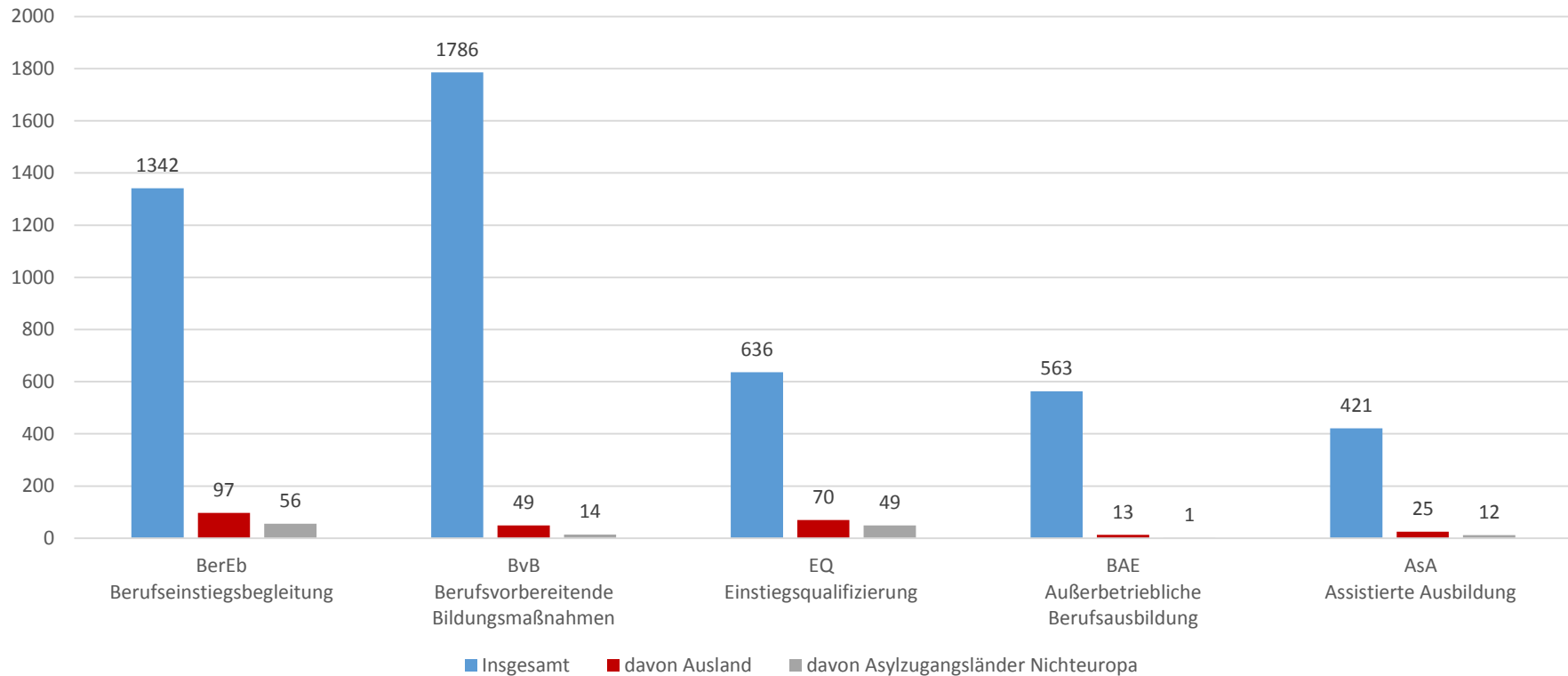
- Überblick landesweit Sachsen-Anhalt über die Anzahl der Förderfälle unterteilt nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Auswertung nach Landkreisen und kreisfreien Städten zur Gesamtanzahl bzw. Anteil der Förderfälle nach Staatsangehörigkeit (Ausland und Asylzugangsländer Nichteuropa)
- Aktualisierung: eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA
- Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Dies kann bei geringen Zahlenwerten in der Darstellung „Förderfälle nach Staatsangehörigkeit“ zu Abweichungen führen.
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, RD SAT – Markt und Integration (U25)

Methodische Hinweise zur Förderstatistik:

Erhebungsgegenstand und begriffliche Abgrenzung

Die Förderstatistik weist den Umfang von Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung (§ 3 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§ 16 SGB II) des Bundes nach. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt.

Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten Datenstand September 2017-
Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre



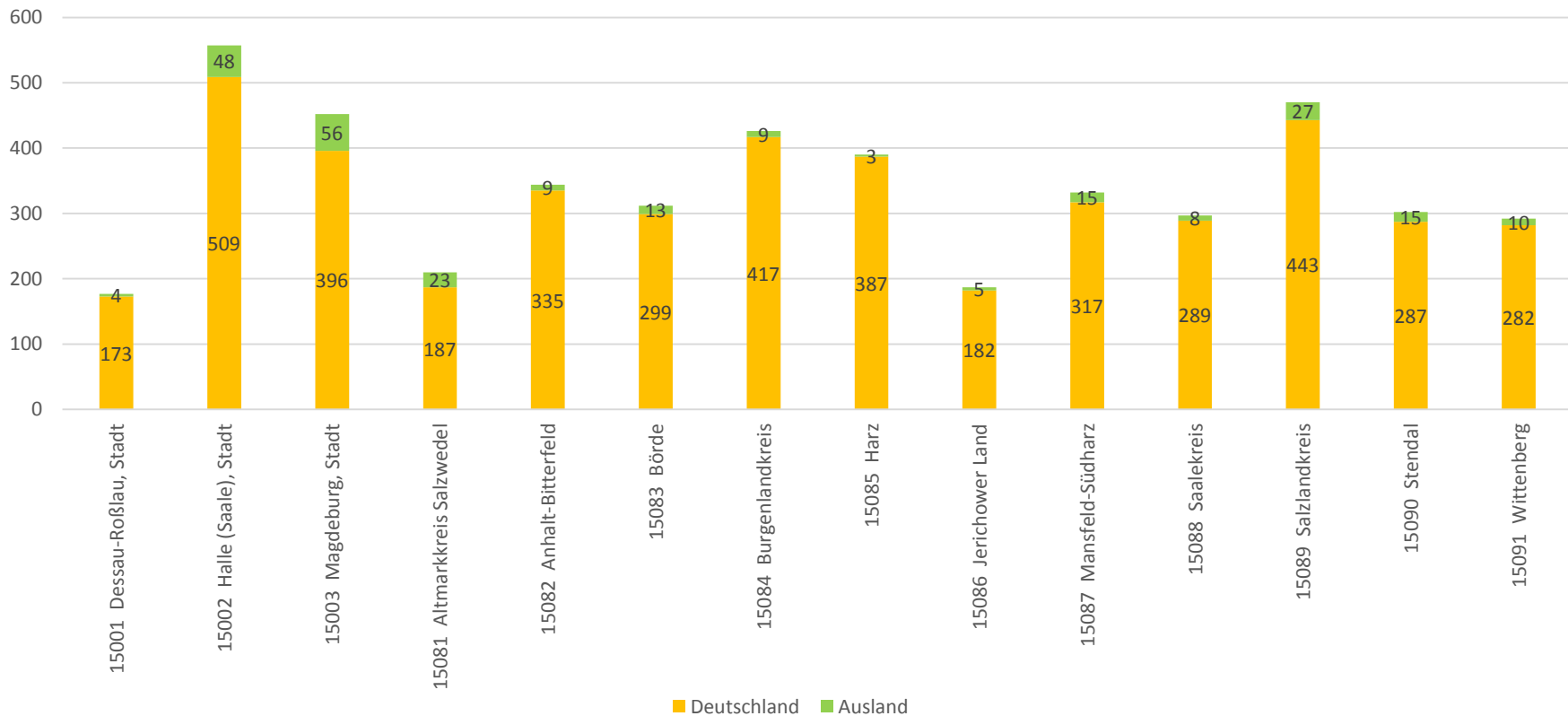
Eintritte Gleitende Jahreswerte, Datenstand: September 2017

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (RD-SAT)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Summe: Teilnahmen (absolut) an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung - Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre (September 2017)



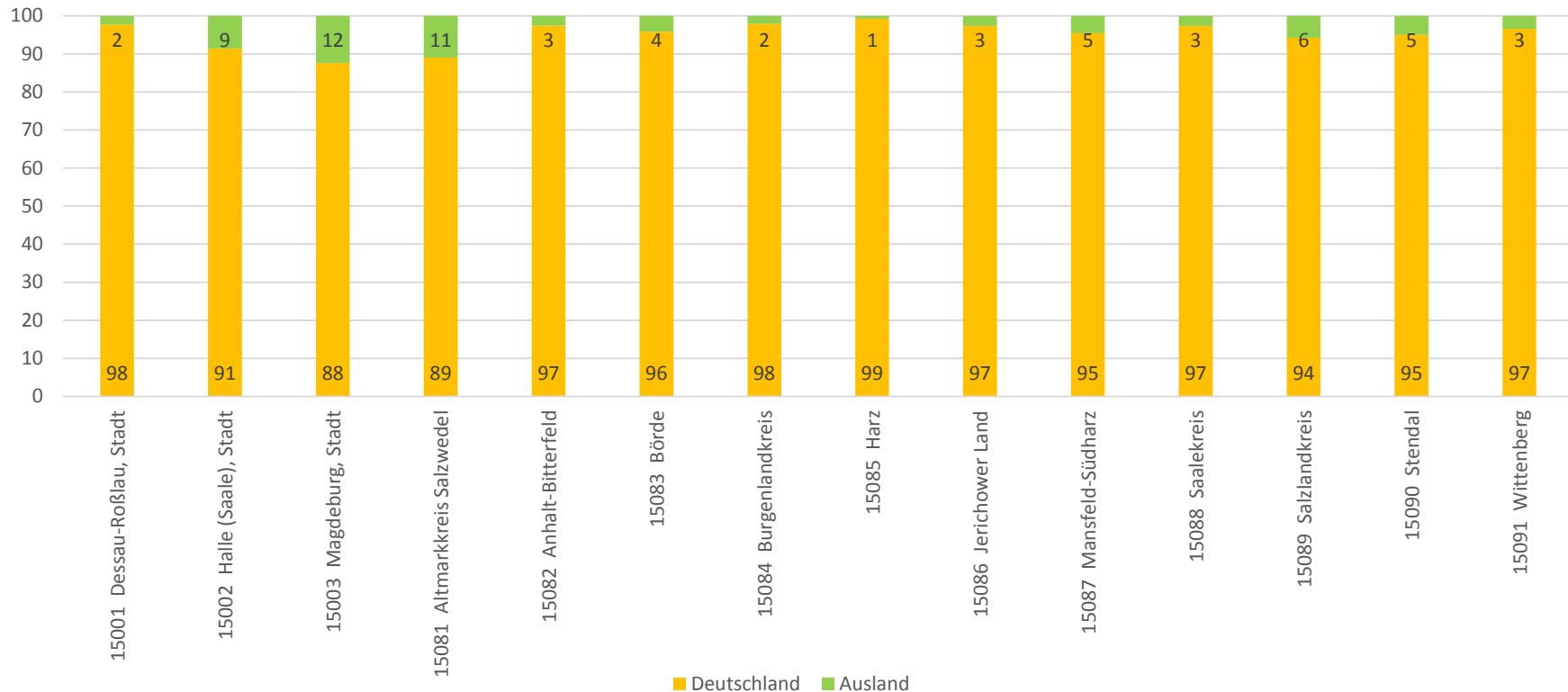
Eintritte Gleitende Jahreswerte, Datenstand: September 2017

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (RD-SAT)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Anteil an allen Teilnahmen (in Prozent) - an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung - Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre (September 2017)



Eintritte Gleitende Jahreswerte, Datenstand: September 2017

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (RD-SAT)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017

Abkürzungen

15001	DE	Dessau-Roßlau, Stadt
15002	HAL	Halle (Saale), Stadt
15003	MD	Magdeburg, Stadt
15081	SAW	Altmarkkreis Salzwedel
15082	ABI	Anhalt-Bitterfeld
15083	BK	Börde
15084	BLK	Burgenlandkreis
15085	HZ	Harz
15086	JL	Jerichower Land
15087	MSH	Mansfeld-Südharz
15088	SK	Saalekreis
15089	SLK	Salzlandkreis
15090	STD	Stendal
15091	WB	Wittenberg

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

OKTOBER 2017